

Luftfahrt Arbeitsmarktentwicklung in Deutschland seit 2013

inkl. COVID-Pandemie bedingter Veränderungen seit Anfang 2020

Stand 30. September 2024¹ V2 (überarbeitet)

¹ Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit (BAA) und Luftfahrt Bundesamt (LBA)

Anmerkungen zu den Grafiken der Folgeseiten²:

Hervorzuheben ist, dass sich die absolute **Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Servicekräfte (inkl. Kabinenpersonal) im deutschen Luftverkehr von 12/2019 bis 03/2022 kontinuierlich um bis zu 24% (oder über 10.000 von etwa 43.000) verringert und bis Dezember 23 nur um 6,5% wieder erhöht hat** (Grafik Seite 9). Trotz Luftverkehrschaos im Sommer 2022 zeigt sich, dass u.a. dieser „Brain Drain“ bis Dezember 2023 nicht wieder kompensiert wurde; oder werden konnte?

Piloten und Techniker wurden in der Pandemie erfolgreicher gehalten (bzw. weniger abgebaut). Mit einem Beschäftigungsrückgang um max. 6,0% (Piloten, Seiten 6+7) bzw. maximal 5,1% (Techniker, Seite 8) gegenüber Anfang 2020. Die Zahl der Techniker war Ende 2022 wieder auf dem Niveau vor der Pandemie, im Dezember 2023 schon 10,7% darüber.

Die Zahl der beschäftigten Verkehrspiloten im Dezember 2023 (11.391; -4,2%) korrespondiert in der Tendenz mit dem Abbau der zugelassenen Verkehrsflugzeuge (>14t) gegenüber Dez 2019 (-94 Flugzeuge bzw. -12%, von 791 auf 697). Die Zahl der ATPL/MPL-Lizenzinhaber stieg im selben Zeitraum allerdings antizyklisch um etwa 9% (14.231 gegenüber 13.043 Ende 2019)³. Einem Wachstum der ATPL/MPL Zahlen um 1.188 stehen 419 abgebaute Stellen und 3.570!!! ATPL/MPL-Prüfungen seit Ende 2019 gegenüber, **was für eine extrem hohe Dunkelziffer arbeitsuchender – meist sehr junger - Piloten spricht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass in Deutschland beschäftigte Piloten häufig auf in z.B. Malta registrierten Flugzeugen arbeiten (wie bei Eurowings, Ryanair/Malta Air), was aber maximal die 419 abgebauten Stellen (entsprechend etwa 35 Flugzeugen) seit 2019 kompensieren dürfte. Da der Arbeitsmarkt in der EU offen ist, arbeiten in deutschen Cockpits aber auch fast 1.500 Ausländer, die nicht notwendigerweise in Deutschland geschult wurden.**

Typisch für Verkehrspiloten ist, dass offene Stellen der Agentur für Arbeit offensichtlich selten bekannt sind. Ende September 2024 standen hier 318 Arbeitsuchenden (davon 209 Arbeitslosen) nur 10 gemeldete offene Stellen gegenüber. In Deutschland sind gegenwärtig vor allem Altersabgänge zu kompensieren (etwa 2,5% = 280 Pilotenstellen p.a.).

Derzeit suchen nahezu alle namhaften Fluggesellschaften erfahrene Piloten, vor allem ausserhalb Deutschlands. Hierzulande erreicht der Luftverkehr im Sommer 2024 voraussichtlich (nur) 88% des Vor-Corona-Niveaus⁴. Wie sich das auf die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Piloten mittelfristig auswirkt bleibt abzuwarten.

Ergo: Es werden viel zu viele Verkehrspiloten (auf deren Kosten!) ausgebildet bei gleichzeitig hohem Bedarf an erfahrenen Piloten. Diese „fallen nicht vom Himmel“. Die Airlines werden ihre Einstellungs- und Ausbildungspraxis überdenken müssen, wollen sie dies ändern. Oder eMCO/SIPO protegieren – aber das ist ein anderes – mittel-/langfristiges - Thema.

30. September 2024



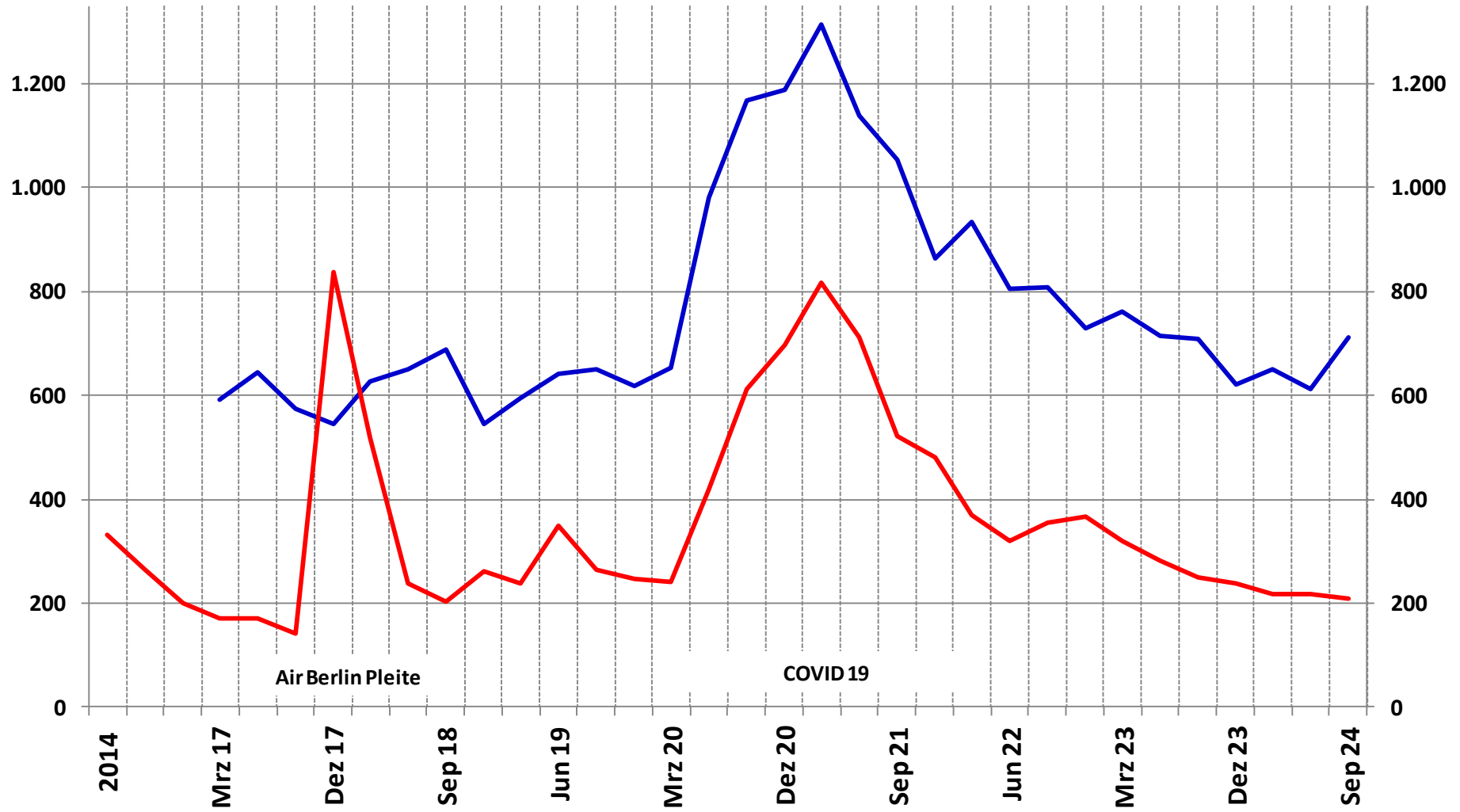
² Die Daten von [Arbeitslosen und Arbeitsuchenden](#) erfassen NICHT die 2020-22 durch Kurzarbeit (-sgeld) geschützten Beschäftigten.

³ [LBA.de](#)

⁴ „[Luftverkehr in Deutschland erreicht \[im Sommer 2024\] 88 Prozent des Vorkrisenniveaus](#)“

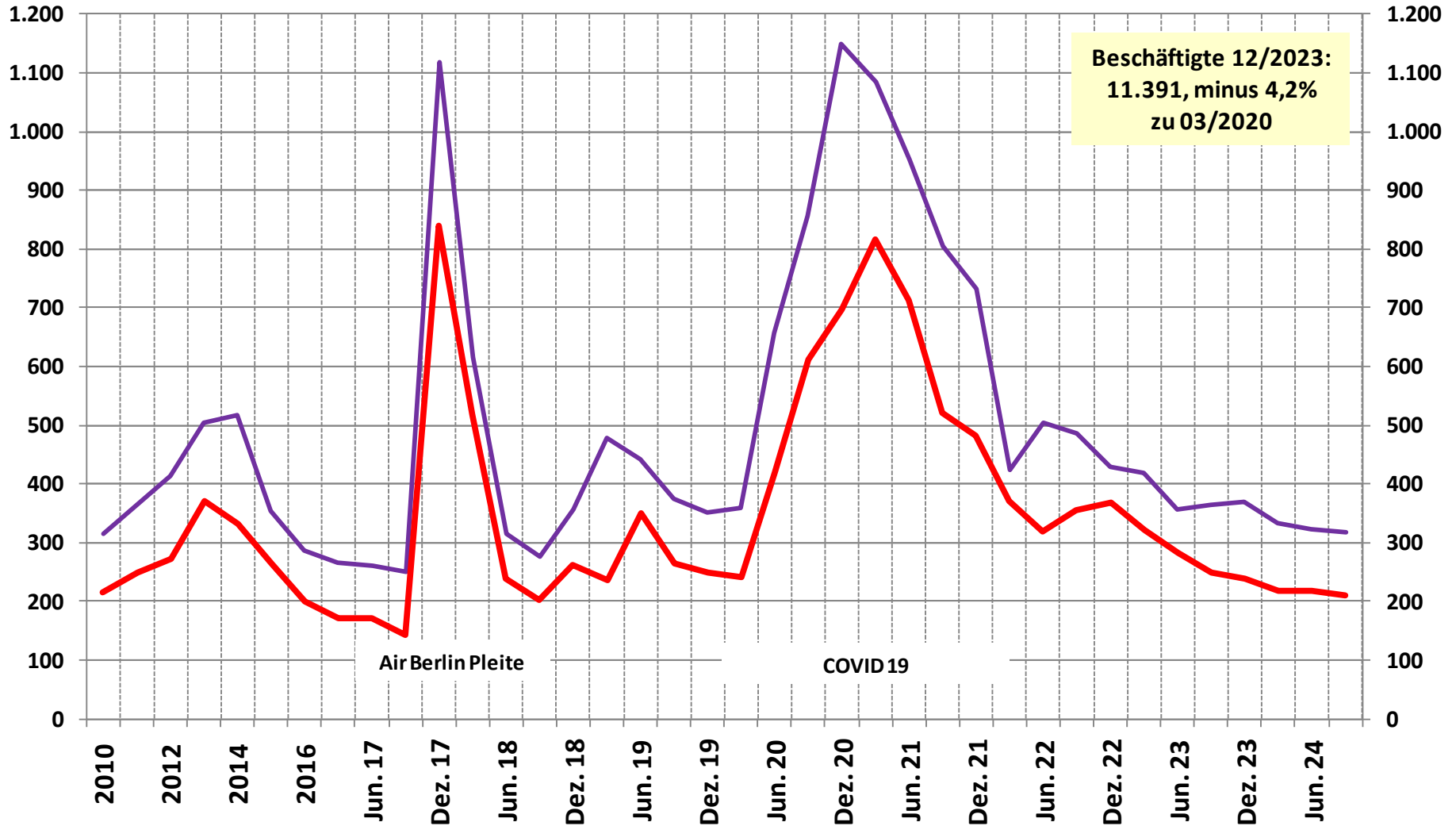
Arbeitslose Luftfahrt-Techniker und Piloten

Quelle BAA (Berufsgruppen 2523 und 52313/14)



Arbeitsuchende / Arbeitslose Berufs-Piloten

Quelle: BAA (Berufsgruppen 52313/14)

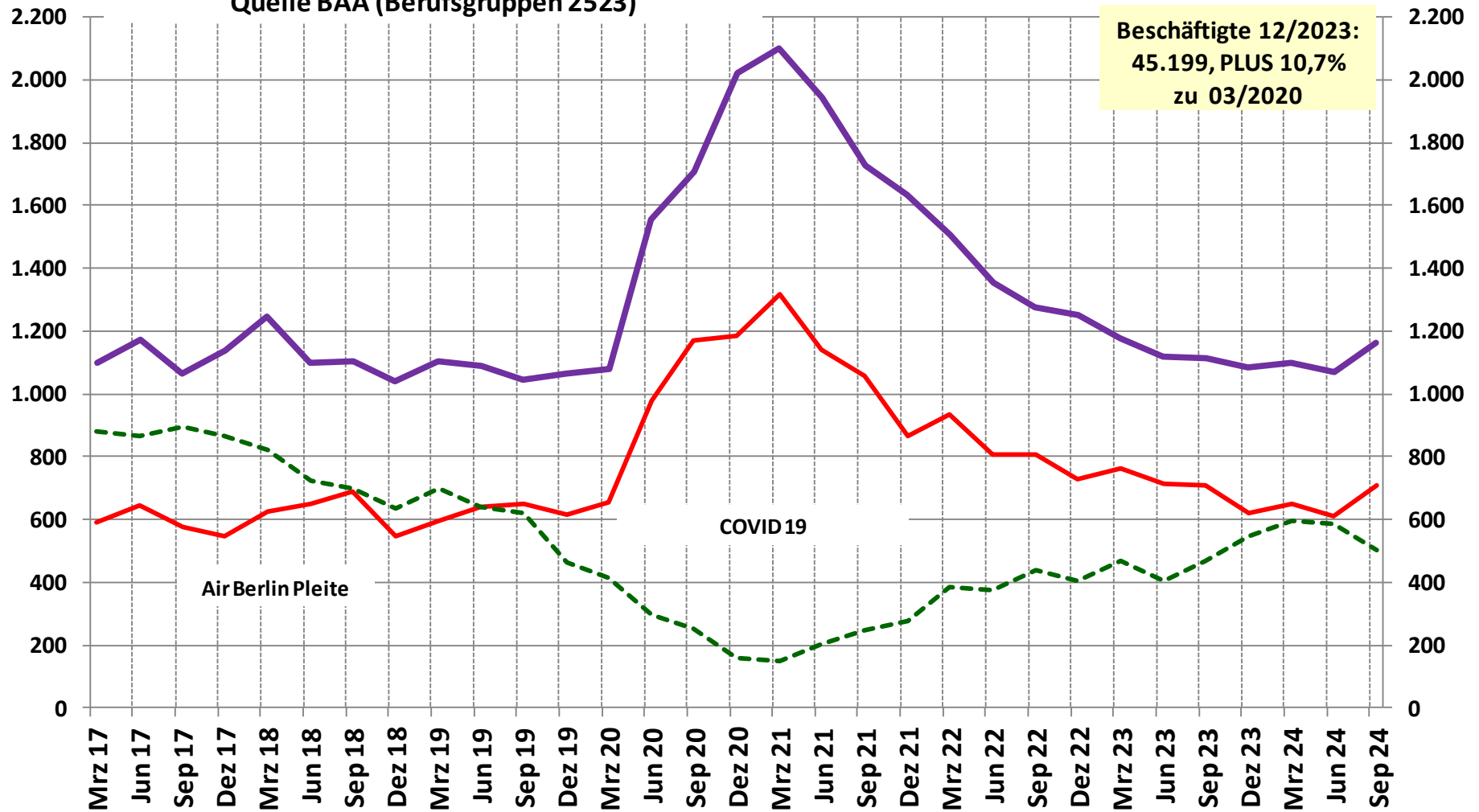


Beschäftigte 12/2023:
11.391, minus 4,2%
zu 03/2020

Luft- + Raumfahrtstechniker

offene Stellen, arbeitslos und arbeitsuchend gemeldet

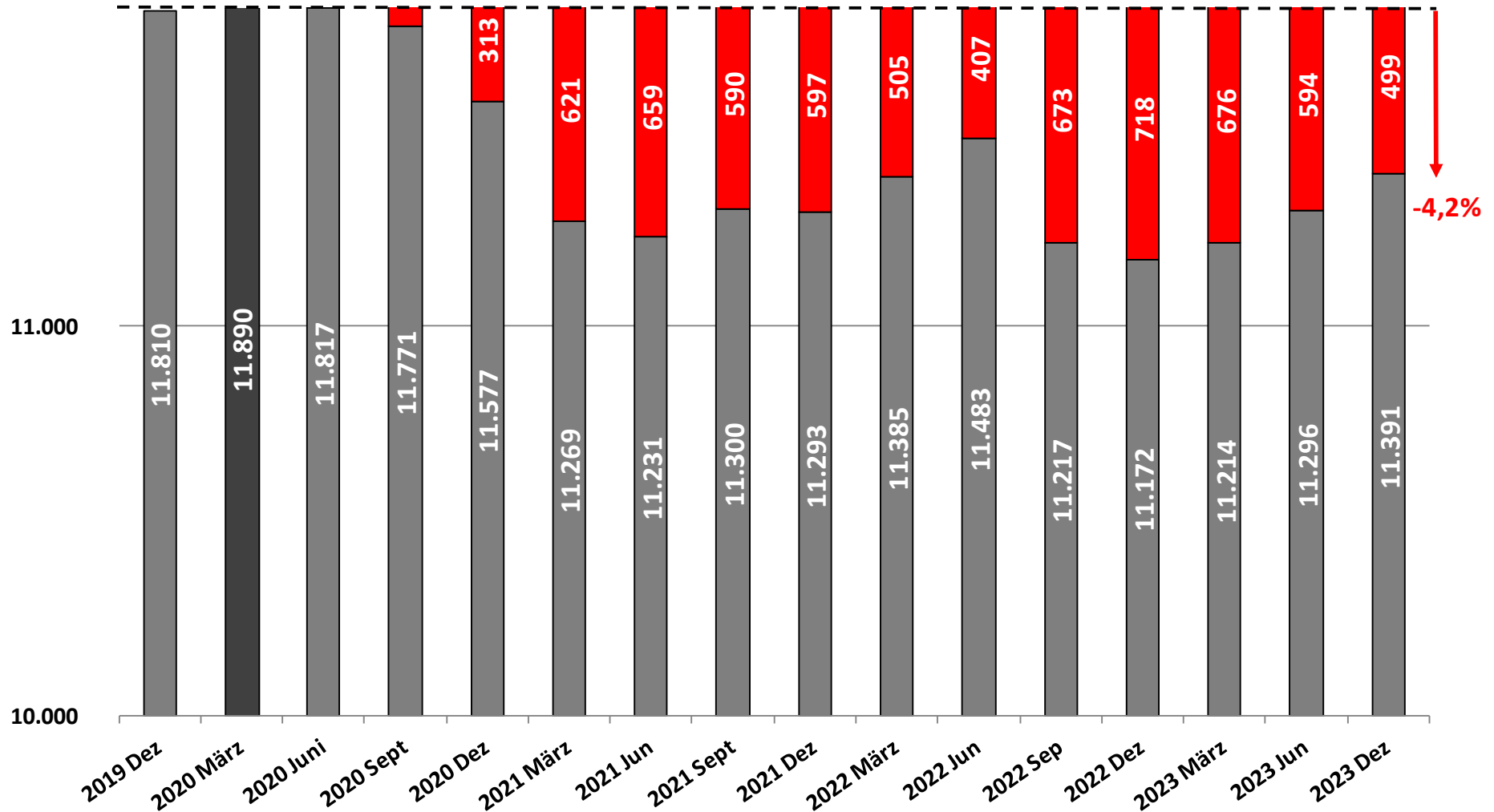
Quelle BAA (Berufsgruppen 2523)





Soz.-Vers.-Beschäftigte Verkehrspiloten in Deutschland
Pandemie bedingte Minderbeschäftigung seit März 2020

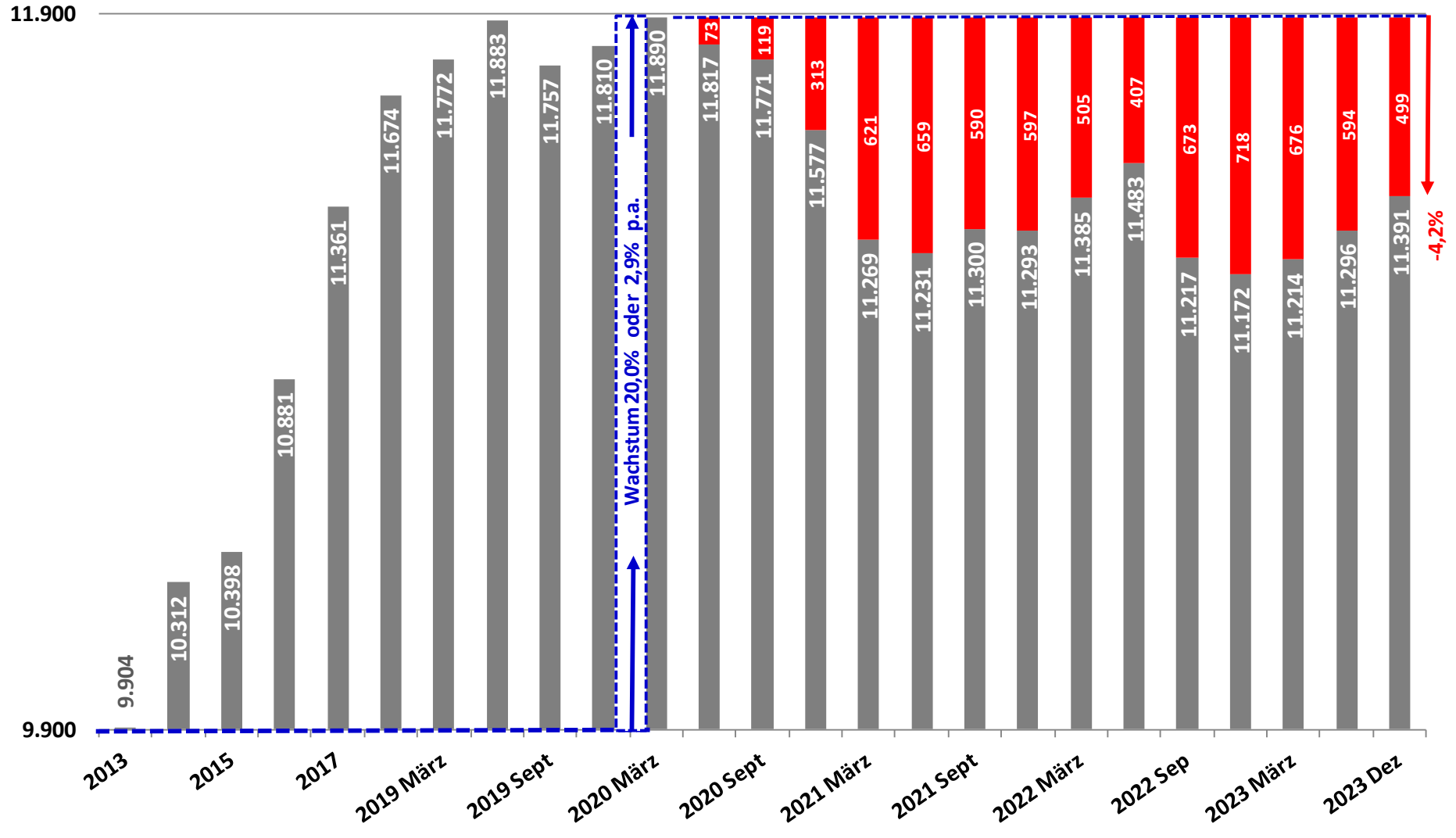
(Quelle: BAA, Berufgruppe Gruppe 5231, Stand 10/2024, Zahlen nach 12/23 noch nicht verfügbar)





Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Verkehrspiloten seit 2013

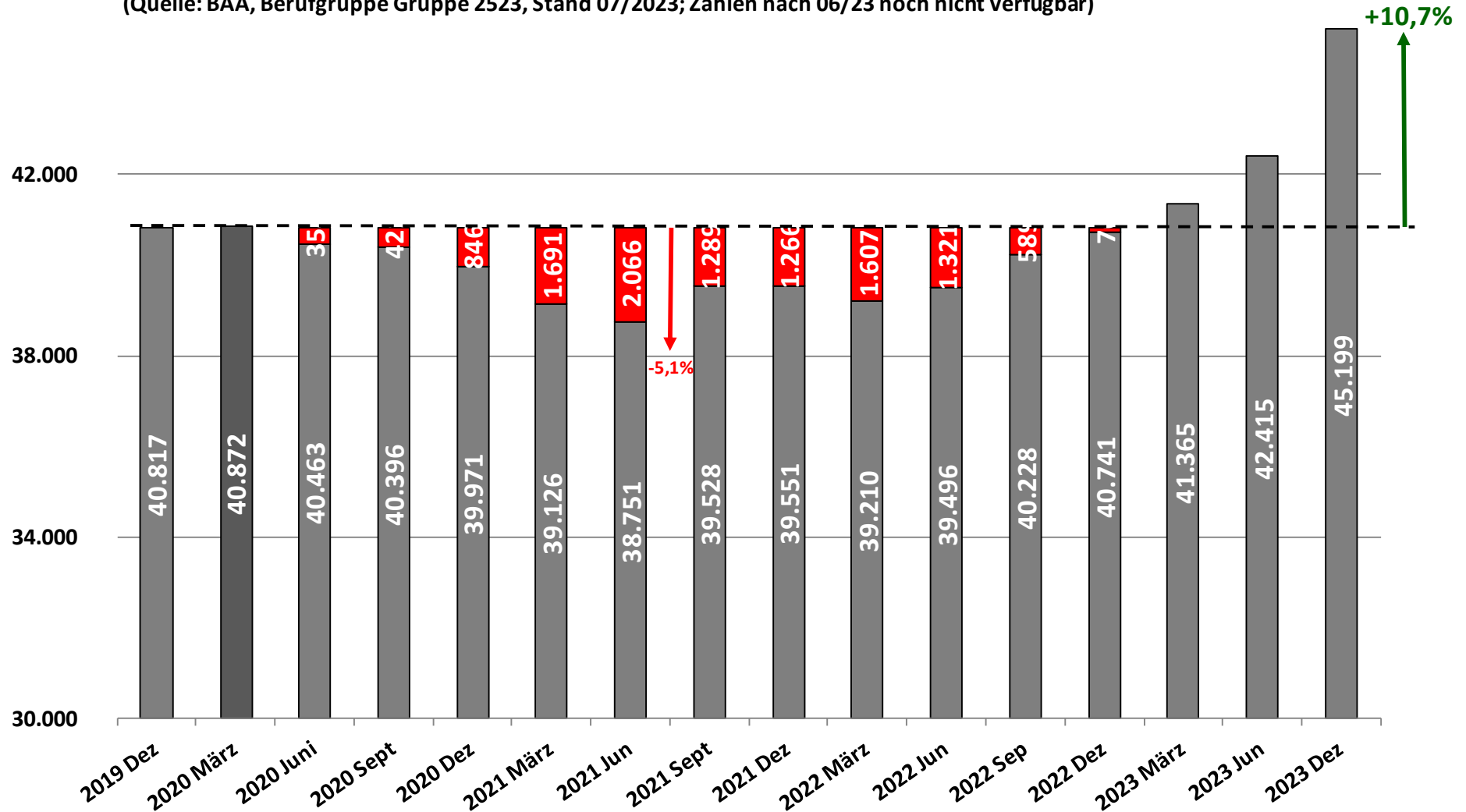
Stand 10/24, **Abbau ab 03/2020**, Zahlen nach 12/23 noch nicht verfügbar



Soz.-Vers.-Beschäftigte Luft- + Raumfahrttechniker in Deutschland
 Pandemie bedingter Stellenabbau März 2020 bis Dez 22



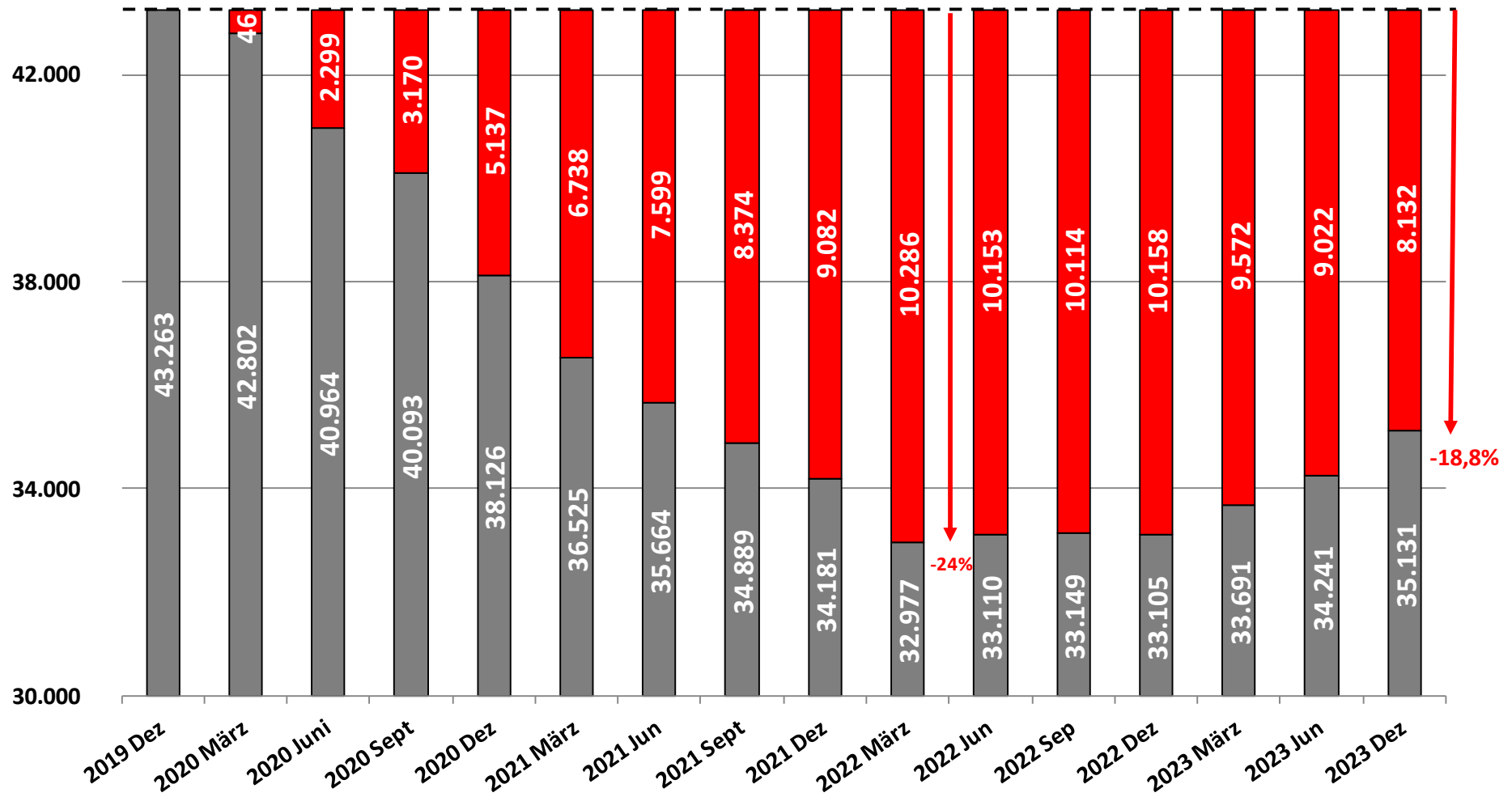
(Quelle: BAA, Berufgruppe Gruppe 2523, Stand 07/2023; Zahlen nach 06/23 noch nicht verfügbar)





Soz.-Vers.-Beschäftigte Servicekräfte im deutschen Luftverkehr
 Pandemie bedingter Stellenabbau seit 12/2019

(Quelle: BAA, Berufgruppe Gruppe 5142, Stand 10/2024; Zahlen nach 12/23 noch nicht verfügbar)



int. left blank